

Presseinformation

Herausgeber

GARANT Türen und Zargen GmbH
OT Ichtershausen
Garantstraße 1, Gewerbestraße Thörey
99334 Amt Wachsenburg

Fon +49 (0)6551/1470-465
Fax +49 (0)6551/1470-550
Mail presse@garant.de
Web www.garant.de

Nachhaltige Werte, nachhaltiger Erfolg:

GARANT setzt Maßstäbe

Nachhaltigkeit ist längst keine freiwillige Option mehr, sondern entscheidend für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. GARANT integriert die damit einhergehende Verantwortung konsequent in eine nachhaltige Unternehmensstrategie, die gemäß den Grundsätzen des Mutterkonzerns Arbonia umgesetzt wird. Sie ist eine zentrale Säule der Unternehmenskultur.

Drei Handlungsfelder stehen dabei im Mittelpunkt: Climate (ökologisches Engagement), Community (soziale Verantwortung) und Compliance (ethische und rechtliche Standards). Durch die enge Verzahnung dieser Bereiche verfolgt GARANT einen ganzheitlichen Ansatz und setzt sich ambitionierte Nachhaltigkeitsziele, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Im Bereich Climate konzentriert sich das Unternehmen auf drei strategische Punkte: Emissionen und Energie, Ressourceneinsatz und Kreislaufwirtschaft sowie Produktverantwortung. Durch innovative Technologien und moderne Produktionsverfahren arbeitet das Unternehmen kontinuierlich daran, seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren und nachhaltige Lösungen zu etablieren.

Energiemanagement bei GARANT

Im eigenen ISO-zertifizierten Energiemanagementsystem organisiert GARANT Prozesse und Systeme und erreicht damit einen effizienteren Energieeinsatz in allen Bereichen des Unternehmens. Automatisierte Messstellen überwachen das Procedere und ermitteln Kennzahlen zur stetigen Nachbesserung und Optimierung. 2024 ersetzte GARANT in diesem Prozess die Leuchtstoffröhren im Versand- und Lagerbereich durch energiesparende LED-Beleuchtung.

2025 wird ein hochmodernes Biomasseheizkraftwerk am GARANT-Standort seinen Betrieb aufnehmen und dann ca. 50 Prozent des Strombedarfs sowie den gesamten Wärmebedarf des Unternehmens decken. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage kann zukünftig auf Flüssiggas als Heizenergieträger verzichtet und der Einsatz von Heizöl weiter reduziert werden. Durch die Verwertung von Althölzern und Produktionsabfällen im Kraftwerk entfallen Entsorgungs- und Transportwege. Die indirekten CO₂-Emissionen sinken.

Optimierung des Energie- und Ressourceneinsatzes

Weitere Schwerpunkte der „Climate“-Strategie sind die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und die Optimierung von Produktionsprozessen. GARANT verfolgt hier unter anderem das Ziel der Optimierung des Lackverbrauchs. Eine Optimierung der Stärke der Schonerplatten, die als Transportunterlage dienen, führt durch das eingesparte Gewicht zu geringeren Emissionen und einem reduzierten Ressourcenverbrauch. Darüber hinaus plant GARANT den Ausbau des Bereichs Energiedatensammlung. Dieser wird in den kommenden Jahren neben den Komponenten Strom und Druckluft um die Bereiche Wasser und Wärme ergänzt und zukünftig die genaue Analyse aller Verbrauchswerte ermöglichen.

Produktverantwortung komplettiert als dritter Punkt die „Climate“-Strategie. Bei der Herstellung von Türen und Zargen setzt GARANT bewusst auf den regional verfügbaren und nachwachsenden Rohstoff Holz, der zur Verbesserung des Raumklimas beiträgt. Holz nimmt während des Wachstums CO₂ auf, das während der gesamten Lebensdauer von Holzprodukten gespeichert

bleibt. Nachhaltige Forstwirtschaft und verantwortungsvolle Beschaffung sind daher unerlässlich, um die Wälder langfristig zu erhalten und so dem Klimawandel entgegenzuwirken. GARANT unterstreicht dieses Engagement durch FSC®- und PEFC-Zertifizierungen. Zudem ist die gesamte Produktionsmenge schadstoffgeprüft und durch entsprechende Zertifikate des eco-INSTITUTS abgedeckt.

Auch bei der Produktgestaltung setzt GARANT auf nachhaltige Innovationen. Mit einer neuen Linoleum-Tür bietet das Unternehmen eine ökologische Oberfläche als Alternative zu Türenbeschichtungen wie CPL, HPL oder Lack. Die Oberfläche der Tür besteht bis zu 98 Prozent aus natürlichen oder mineralischen Rohstoffen wie Holzmehl, Leinöl, einem Papierträger, mineralischen Füllstoffen oder Baumharzen. Durch die Auswahl CO₂-bindender Rohstoffe und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Produktion erreicht die neu entwickelte Oberfläche eine positive CO₂-Bilanz in der Herstellung.

Neben dem nachhaltigen Material und der ressourcenschonenden Herstellung bietet die Tür funktionale Vorteile. Die matte, angenehm weiche Oberfläche in modernen Unifarben ist besonders pflegeleicht und verfügt über Anti-Fingerprint-Eigenschaften. Dank ihrer antibakteriellen Merkmale eignet sich die Linoleum-Tür besonders für Allergiker und hygienebewusste Anwendungen. Die antistatische Wirkung reduziert die Staubanziehung und sorgt für eine dauerhaft saubere Oberfläche. Die zwei Millimeter starke Deckschicht und die Ausstattung mit der Premiumkante garantieren eine hohe Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit. Im Designverbund mit natürlichen Materialien wie Holz- und Linoleumböden oder natürlichen Küchenoberflächen ist die GARANT Linoleum-Tür eine attraktive Lösung für den wachsenden Bereich des nachhaltigen Bauens.

Mit innovativen Technologien, effizienten Prozessen und nachhaltigen Produkten setzt GARANT ein klares Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz. Mit gezielten Maßnahmen zur Energieeffizienz und Emissionsreduktion, einem vorausschauenden Ressourceneinsatz und einer hohen Produktverantwortung leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

6.047 Zeichen

Weiterführende Links

www.tuerentool-garant.de

Presseinformation

Herausgeber

GARANT Türen und Zargen GmbH
OT Ichtershausen
Garantstraße 1, Gewerbepark Thörey
99334 Amt Wachsenburg

Fon +49 (0)6551/1470-465
Fax +49 (0)6551/1470-550
Mail presse@garant.de
Web www.garant.de



Mit LINOLEA präsentiert GARANT ein neues nachhaltiges Türensoriment.

Presseinformation

Herausgeber

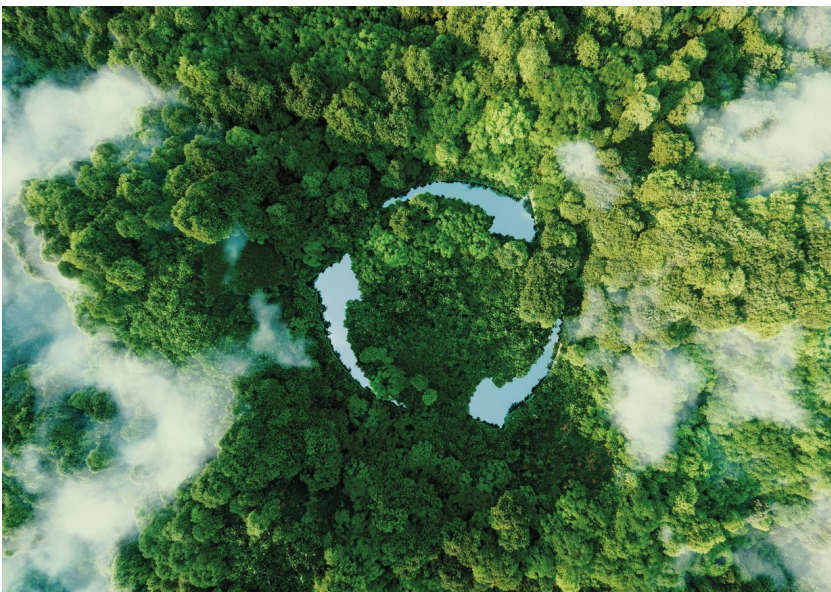
GARANT Türen und Zargen GmbH
OT Ichtershausen
Garantstraße 1, Gewerbepark Thörey
99334 Amt Wachsenburg

Fon +49 (0)6551/1470-465

Fax +49 (0)6551/1470-550

Mail presse@garant.de

Web www.garant.de



GARANT setzt ein klares Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz.